

STADT EBERSWALDE
Der Bürgermeister



DB/Vorlage Nr. **BV/0385/2021**

Datum: 12.02.2021

zur Behandlung in Sitzung:
- öffentlich -

Einreicher/zuständige Dienststelle:
60 - Amt für Hochbau und
Gebäudewirtschaft

**Betrifft: Vergabe nach VOB Sanierung Grundschule Bruno H.-Bürgel Teilprojekt
Inklusion Los 9 Aufzug**

Beratungsfolge:

| | | |
|----------------|------------|--------------|
| Hauptausschuss | 18.03.2021 | Entscheidung |
|----------------|------------|--------------|

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss stimmt dem Vergabevorschlag für die Sanierung Grundschule Bruno H.-Bürgel, Teilprojekt Inklusion - Los 9 Aufzug in Höhe von 85.184,96 € zu.

Der Bürgermeister wird ermächtigt, den Zuschlag auf das Angebot der Firma Alko Fördertechnik GmbH aus 16227 Eberswalde zu erteilen.

Boginski
Bürgermeister

Anlagen
Kostenübersicht

| Finanzielle Auswirkungen: | | | | | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nein |
|--|-----------------------|---------------------------|-----------|----------------------------|--|--|
| a) Ergebnishaushalt: | | | | | | |
| Haushalts-jahr | Ertrag/Aufwand | Produkt-gruppe | Sachkonto | Planansatz gesamt | aktueller Ertrag bzw. Aufwand | |
| 2022 | Aufwand | 21.10 | 571101 | 122.700 € | 5.679,00 €* | |
| 2022 | Ertrag | 21.10 | 416101 | 23.240 € | 4.543,20 €* | |
| 2022ff | Aufwand | 21.10 | 521100 | 47.138 € | 950,00 €** | |
| b) Finanzhaushalt: (für Investitionen Maßnahmennummer:40050011) | | | | | | |
| Haushalts-jahr | Einzahlung/Auszahlung | Produkt-gruppe | Sachkonto | Planansatz gesamt | aktuelle Ein- bzw. Auszahlung | |
| 2021 | Auszahlung | 21.10 | 785100 | 575.830 € | 85.184,96 € | |
| 2021 | Einzahlung | 21.10 | 681100 | 320.661 € | 68.147,97 € | |
| 2022ff | Auszahlungen | 21.10 | 721100 | 47.138 € | 950,00 €** | |
| Wirtschaftlichkeitsberechnung liegt als Anlage bei: | | | | | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nicht erforderlich |
| Erläuterung: * Abschreibungsdauer und Auflösung Sonderposten 15 Jahre ** jährliche Aufzugswartung- Vertrag bis 2025 | | | | | | |
| Abstimmung mit dem Klimaschutzmanagement erfolgt: | | | | | <input checked="" type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nicht erforderlich |
| Einschätzung der Auswirkung auf das Klima: | | | | | <input type="checkbox"/> positiv | <input checked="" type="checkbox"/> neutral <input type="checkbox"/> negativ |
| Abstimmung mit Behindertenbeauftragter erfolgt: | | | | | <input type="checkbox"/> ja | <input type="checkbox"/> nicht erforderlich |
| Mitzeichnung Amtsleiter/in: | | Mitzeichnung Kämmerer/in: | | Mitzeichnung Dezernent/in: | | |
| | | | | | | |

Sachverhaltsdarstellung:

Mit Beschluss Nr.3/34/19 hat die Stadtverordnetenversammlung die Entwurfsplanung und den Baubeschluss für das Teilprojekt Inklusion im Rahmen der Gesamtmaßnahme „Modernisierung der Grundschule Bruno-H.-Bürgel und Sporthalle“ bestätigt. Die Fördermittel wurden in Höhe von 1.033.907,40 € bewilligt.

Im Teilprojekt Inklusion sollen 2 Rettungstreppen, ein Aufzug, ein Behinderten WC und der Fahrradunterstand errichtet werden.

Die Realisierung der Maßnahme ist in der Zeit vom 01.03.2021 und 30.08.2022 geplant.

Hierzu wurden mit Los 9 Aufzug, die Errichtung der außenliegenden Aufzugsanlage für das Teilprojekt Inklusion EU weit ausgeschrieben.

Das wirtschaftlichste Angebot in Höhe von 85.184,96 € unterbreitete die Firma Alko Fördertechnik GmbH aus 16227 Eberswalde. Die Auftragssumme setzt sich aus 78.844,64 € für die Bauleistung und 6.340,32 € für eine 4-jährige Wartung zusammen. Es werden keine Nachunternehmer gebunden.

Die finanziellen Mittel stehen zur Verfügung.

Abschließend wird darauf hingewiesen, dass grundsätzlich alle Vergaben im öffentlichen Teil der Ausschüsse und der Stadtverordnetenversammlung behandelt werden.

In den entsprechenden Beschlussvorlagen werden alle schutzwürdigen Daten von einzelnen Personen, wirtschaftliche Verhältnisse betreffende Angaben, Namen und Adressen nicht aufgenommen und insofern anonymisiert.

Die Stadtverordneten haben die Möglichkeit, Einsicht in die Vergabeunterlagen zu nehmen. Nach Rücksprache kann die Einsichtnahme in den Diensträumen der Verwaltung oder durch Versand der Eröffnungsniederschrift als vertrauliche Post erfolgen.

Darstellung der Berücksichtigung von Klimaschutzbelangen:

Mit der Vergabe zur Errichtung des Aufzuges sind keine Klimaschutzbelange betroffen.